

3.12

51353

Dr. B. Taussig,
Wien, Döbling.



Verehrter Freund!

Sie hat mir und all den Meinen
eine große Freude bereitet und ich bin
Dankbarer Mensch habe bis nun nicht
einmal den Erhalt bestätiget.

Eine ziemlich unangenehme Affäre
die mir ein Schwerk mit dem Antisemitismus
pack hier anzu kämpfen hatte, nahm
mich vollständig in Anspruch. abge-
sehen von der ^{Unmöglichkeit wegen!} physischen Zeit ^{manus} ^{manus}
ich auch so angeekelt von dem Geschäft

dan ich auch sonst fachsich
nicht die Stimmung fand im mich
mit dir, lieber guter Freund, zu
beschäftigt. Wie man seine
Wäsche aufricht ehe man in
ausländige Gesellschaften
so soll man, wenn man den
Kopf voll hat von all den unglük-
gemein Rächen und deren Nicht-
Nützkheiten, trachtet, als Bes ^{erst}
hinan zu bürsiren, ehe man an
des gewirkten Sparte alter Freundschaft

anklopft.

Mia klopfe ich zu, und höre
verschmied dein sonores „kessik“

Alp lieber Freund die fühlst mir
Kenne göttliche Freude machen können
als durch die Übersendung Eurer Bilder.
Sei. Abzuppen dieses Top ist Euer
leben Gefügen mit Paul und mir
Jahr, sammelt sich die Bild die
Erinnerung, die die schönste wertvollste
Stunden die mir gemeinsam in Skulpturen
lang verlebte und die Pflicht, der Erinnerung
gewerk haben. Volpe Mommanti hat

man doch nicht viele im. haben
müssen daher festgehalten werden.
Mir werden dir f. Tage stets unwe-
gerlich bleiben.

Was mir leid thut ist, dass das Bild
deiner lieben Frau Sematin nicht mit fertig
ist. Meine Jüngere hat schon gefragt
warum die Schwiegermutter nicht mit dabei
ist. Ich habe entsprechen / aufzuklären
versucht. Man kann nicht früh genug anfangen
auf ein gutes Verhältnis mit der Schwiegermutter
hinzuarbeiten.

Mit herzlichen Grüßen von meiner Frau
zu mir an dich in deine liebe Frau
sowie auch an deine lieben Jungen
verbleibe dein treu ergebener

21./3 1894

V. Hausing